

Jamaika

Shackelia Jackson

Gerechtigkeit für ihren Bruder



Verwechslung wegen Rastafrisur brachte Tod

Der Koch Nakiea Jackson bereitete in seinem kleinen Restaurant in Kingston am 20. Jänner 2014 ein Mittagessen für eine lokale Blutbank zu, als ein bewaffneter Polizist hereinkam. Dieser war auf der Suche nach einem Verdächtigen, „der wie ein Rastafari aussieht“.

Kurz darauf wurde Nakiea Jacksons regloser Körper aus dem Restaurant geschleift und in einen Polizeiwagen geworfen. Nakiea Jackson war unbewaffnet.

Drohungen gegen Familie und Zeug*innen

Seitdem kämpft seine Schwester Shackelia Jackson dafür, dass die Verantwortlichen für den Tod ihres Bruders zur Rechenschaft gezogen werden. Doch der Kampf um Gerechtigkeit ist mühsam: Um Shackelia Jackson von weiteren juristischen Schritten abzuhalten, schüchtert die Polizei ihre Familie und Nachbarn ein. Vor anstehenden Gerichtsterminen finden häufig Durchsuchungen in der Nachbarschaft statt.

Ein Polizist wurde ursprünglich angeklagt, aber die vorläufigen Ermittlungen wurden im Juli 2016 eingestellt, nachdem ein Zeuge nicht bei Gericht erschienen war. Der Zeuge gestand später der Jackson-Familie ein, dass er zu große Angst hatte, die Gerichtsverhandlung zu besuchen.

Nakiea Jackson gehört zu den rund 2.000 Menschen, die im vergangenen Jahrzehnt im kleinen Inselstaat von der Polizei erschossen wurden.

Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie die Behörden auf, Gerechtigkeit für Nakiea Jackson und seine Familie sicherzustellen.

Adresse

Prime Minister of Jamaica
Andrew Holness
1 Devon Road
Kingston 10
Jamaica

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

Senden Sie Solidaritätsgrüße

auf Englisch oder Deutsch:

Shackelia Jackson
184 Orange Street, BLK J apt 10
Kingston
Jamaica

E-Mail:
brokenbutnotdestroyedinfo@gmail.com

Textvorschlag

Englisch:

Dear Shackelia,
I want to tell you that you are not alone.
Your struggle for justice is an inspiration
for many families facing a similar situation
in Jamaica and elsewhere.
In solidarity,

Deutsch:

Liebe Shackelia!
Ich möchte Dir sagen, dass Du nicht allein
bist. Dein Kampf ist Vorbild für viele
Familien in Jamaika und auch in anderen
Ländern, die sich in einer ähnlichen
Situation befinden.
Solidarische Grüße,

Shackelia Jackson

„Ich will nur Gerechtigkeit. Das ist ein ungleicher Kampf, aber ich bin zu sehr Optimistin und werde meinen Kampf für das, was richtig ist, fortsetzen.“
(eigene Übersetzung)

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

